

**Freitag, 21. April 2017**

**Rainer Dohlus** mit fränkischem Mundartkabarett, vorgestellt von "Fränkischen Theatersommer".

### **Aus der Dadenleitung kummd ka Bier**

... aber Rainer Dohlus hatte die Lösung: Die kombinierte Bier-Datenleitung für die Haushalte, die nach seinen Worten kurz vor dem Durchbruch steht! Erste Verhandlungen mit Brauereien sind bereits erfolgreich gestartet, und das Design ist ohnehin Red-Dot-Award-verdächtig. Bei einer Meinungsumfrage in der Pause gab es bei den positiven Rückmeldungen 100% Zustimmung!



Allerdings bleibt die Entwicklung nicht stehen, und so wurde mit dem "Drahtlosen Biertransmitter" bereits die nächste Stufe der Entwicklung vorgestellt, der mit seinem "Molekularen Stammwürze-Übertrager" durchaus als Revolution auf dem Biermarkt gelten kann. Zwar kam aus dem mobilen Empfangsgerät "i-Beer" aufgrund einer technischen Panne an diesem Abend nur Wasser, aber das Auditorium zeigte sich von der Idee durchaus überzeugt.

Rainer Dohlus verstand es blendend, seinen Zuschauern die Angst vor der digitalen Zukunft zu nehmen: Natürlich weiß das Netz längst alles über uns, und weiß wahrscheinlich sogar schon, was wir Essen werden, bevor wir überhaupt Hunger haben. Unsere Aktivitäten dort sind allesamt gespeichert und werden beim nächsten Besuch im Internet als Werbung unterlegt, sogar an der Großbildleinwand an der Ampel werden wir zielgenau angesprochen, denn unser Handy und unser Auto sind ja auch vernetzt und so weiß das Netz stets, wo wir sind.

"Aber", so der mit allen gewwaschene Rainer Dohlus, "ich weiß dann scho was ich mach: Ich setz mich - ohne mei Handy - mit meim Liegestuhl und zwaa Fläschla Bier auf der Grünfläch'n vor derä Ampel gemütlich hin und schau dann zu, wie die Fraa von meim Nachbarn guckt, wenn die Werbung für'n Playboy eingeblendet wird, kaum dass des Auto vor der roten Ampel anhält. Oder wenn sich beim Dr. Soundso die "Nadascha" auf ihrn Sofa räkelt und fragt, wann er denn wieder amal vorbeischaat..."



So jagte eine witzige und verblüffende Idee die nächste und das Publikum hatte einen Riesenspaß. Ein großes Kompliment auch an den Künstler: Einen ganzen Soloabend mit dieser hohen Präsenz durchzuhalten verdient höchste Anerkennung, die es von den Zuschauern denn auch reichlich gab.

Übrigens beschloss nach der Veranstaltung die Vorstandschaft der PETTSTADTer KULTschmiede, sich erste Anteile an der Bier-Datenleitungs-AG zu sichern, um auch in der Cyber-Welt gut aufgestellt zu sein.

Zudem wurde eine Initiative ausgerufen, die die Chance nutzen will, Pettstadt im Zuge des Glasfaser-Ausbaus zur GmdBH zu machen, also zur "Gemeinde mit digitaler Bier-Hotline". Die ersten Rückmeldungen hierauf weckten bereits Hoffnungen auf eine breite Mehrheit in der Bevölkerung. Gespräche mit den Fraktionen des Gemeinderates sollen folgen.

Der Abend hat sich also in vielerlei Hinsicht gelohnt. Ein Dankeschön an Rainer Dohlus und den fränkischen Theatersommer!

PS: Danke auch für den Tipp mit dem "Anti-Biometrie-Set" zur Verhinderung der digitalen Gesichtserkennung.

